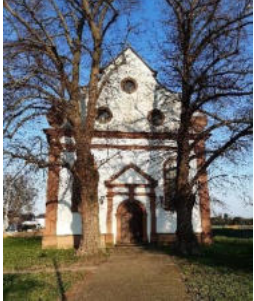


Prot. Kirchengemeinden Altdorf-Böbingen-Duttweiler-Venningen und
Freimersheim-Kleinfischlingen-Großfischlingen
www.kirche-im-gaeu.de



Altdorf



Duttweiler



Böbingen



Freimersheim



Kleinfischlingen



Auf ein Wort - Andacht zur Jahreslosung 2026

Manchmal sehnen wir uns nach einem Neuanfang. Wenn das alte Jahr vorüber ist und wir auf die Ereignisse zurückblicken, die uns Sorgen und Mühen bereitet haben, oder wenn wir Nachrichten hören, die uns beunruhigen und den Mut nehmen. In solchen Situationen spricht Gott durch die Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu“. (*Offenbarung 21,5*).

Johannes, der die Offenbarung aufgeschrieben hat, war selbst in einer schweren Lage. Er war verbannt auf die Insel Patmos, weit weg von seiner Gemeinde. Und gerade dort empfängt er Bilder voller Hoffnung: Gott selbst wird bei den Menschen wohnen, er wird alle Tränen abwischen, er schafft Neues.

Das ist keine billige Vertröstung. Gott nimmt das Alte und das Schwere nicht einfach weg. Aber er schenkt uns einen anderen Blick: Seine Möglichkeiten reichen weiter als unsere. Er kann unsere Gedanken verwandeln, unsere Perspektive erneuern – durch seinen Heiligen Geist.

„Siehe, ich mache alles neu“ bedeutet: Ich darf mein Herz neu ausrichten lassen. Statt nur das Dunkel zu sehen, darf Gottes Licht hineinleuchten. Statt den Sorgen das letzte Wort zu geben, darf ich auf seine Hoffnung hören.

Vielleicht ist die Jahreslosung eine Einladung, in der Stille Gott diese Fragen zu stellen:

- Lasse ich zu, dass Gott in mir Neues schafft?
- Wo soll er in unserer Kirchengemeinde neuen Raum einnehmen – neue Hoffnung wecken, neues Leben sprießen lassen?

Die Verheißung geht noch weiter: „Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen ...“ (*Offenbarung 21,3*). Gott will mitten unter uns sein – nicht irgendwo weit weg, sondern in unserem Alltag, in unseren Beziehungen, in unseren Gemeinden.

Wo er Raum bekommt, da wächst Neues. Da finden wir Trost, wo vorher Resignation war. Da entsteht Mut, wo wir entmutigt waren. Da erfahren wir: Himmel und Erde, berühren sich – mitten in meinem Leben.

Die Jahreslosung 2026 schenkt uns die Zusage: Gott selbst gibt uns neue Kraft und neue Perspektive. Wir dürfen uns von seinem Wort ausrichten lassen, statt uns vom Chaos in der Welt verunsichern zu lassen. Und wir dürfen gewiss sein: Gott spricht – „Siehe, ich mache alles neu.“

Vorstellung der Gemeindediakonin

Liebe Gemeinde, ich möchte mich vorstellen: Mein Name ist Mirjam Lambrecht-Bergner. Ich bin seit dem 1. September mit 7,5 Stunden in der Woche jeweils im Gäu und in Gommersheim als Gemeindediakonin tätig.

Ich lebe gemeinsam mit meinem Mann und unserem Sohn in Kallstadt. Von Beruf bin ich Erzieherin und habe viele Jahre in der Lutherkindertagesstätte in Fußgönheim gearbeitet. Zurzeit studiere ich berufsbegleitend Pädagogik der frühen Kindheit an der Hochschule in Koblenz – nach meinem Abschluss werde ich als Sozialpädagogin anerkannt sein.



Schon seit vielen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in der Kirche – besonders in der Arbeit mit Kindern und Familien. Seit gut einem Jahr leite ich außerdem einen Gebetskreis, was mir sehr am Herzen liegt.

Ein wichtiger Teil meines Lebens ist die Natur. Dort spüre ich Gottes Nähe auf eine ganz besondere Weise. Kraft und innere Ruhe finde ich in der christlichen Spiritualität und im Herzensgebet – einer Form der Meditation, die mir hilft, im Alltag immer wieder bewusst in Gottes Gegenwart einzutauchen. Für mich ist Gott wie ein treuer Freund: Er hört zu, hält mich und schenkt mir Kraft für das Leben.

In meinen ersten Wochen hier im Gäu war es mir ein großes Anliegen, Sie und die verschiedenen Gruppen kennenzulernen. Ich durfte an vielen Kreisen teilnehmen und habe bereits zweimal die Seniorennachmittage inhaltlich begleitet.

So konnte ich einen guten Einblick gewinnen, wie vielfältig und lebendig das Gemeindeleben hier ist – und wo ich mit neuen Impulsen anknüpfen kann.

Ich freue mich sehr auf die kommenden Aufgaben und Begegnungen. Im Dezember werden Frau Wedler-Krüger und ich abwechselnd Abende zur „Stille im Advent“ anbieten, die Raum für inneres Auftanken und Innehalten bieten.

Zum Jahresbeginn möchte ich ein neues Projekt starten: Einmal im Monat wird ein von mir gestalteter Begegnungsabend zu einem bestimmten Thema stattfinden. Der Artikel im Gemeindebrief mit dem Titel "Begegnungsabende – leichter gemeinsam unterwegs" enthält nähere Informationen.

Ich freue mich darauf, Sie bei diesen Angeboten zu treffen und gemeinsam mit Ihnen unterwegs zu sein – im Glauben, im Gespräch und im Leben.

Herzliche Grüße

Ihre Mirjam Lambrecht-Bergner (Tel.: 0160/4929243)

Aus den Gemeinden – Rückschau auf den Herbst 2025

Himmlisch geerdet - Gottesdienst zum Begegnungsfest der Gemeinden im Gäu

Was für ein Motto für einen Gottesdienst zum Reformationsfest. Auf viele verschiedene Arten und Weisen wurde in der sehr gut besuchten Gäuhalle der Himmel auf die Erde gebracht. Der Posaunenchor spielte beschwingt alte und neue Lieder und lud so ein, sich gegenseitig die Freude am Glauben und am Leben zu singen. Die Dialogpredigt gab unserer irdischen Not Ausdruck, dass der Glaube sich unter den Menschen rar gemacht hat und ermutigte, sich Gott immer wieder neu zu öffnen. Die Gebete der Konfirmanden halfen, die irdischen Anliegen unserem Vater im Himmel vor Augen zu führen und so ihm sein Vertrauen zu schenken. Das von allen Gottesdienstfeiernden gestaltete Buffet legte im Anschluss himmlische Geschmäcker auf die irdischen Zungen und gab vielfältig Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Und so und anders kam der Himmel an diesem Abend ein wenig auf die Erde.

Unsere Kleinfischlinger Kirche ist jetzt Teil des Europäischen Sternenweges

Am 11. Oktober wurde die Prot. Kirche in Kleinfischlingen offiziell in einer Feierstunde als Baudenkmal und Haltepunkt innerhalb des Europäischen Sternenweges aufgenommen, und zwar aufgrund ihrer außergewöhnlich gut erhaltenen Fresken im unteren Teil des Kirchturms. Hier sticht besonders der Heilige Christopherus hervor. Nach der Andacht durch unsere Pfarrerin hielt im Anschluss der Kulturreferent einen Bildervortrag mit verschiedenen Stationen und der Ge-



schichte dieses europäischen Modellprojekts entlang der Wege der Jakobspilger. Eine europäische Zukunftsvision durchdringt das Projekt: Pilgern entlang der Sterne Europas für Toleranz, Humanität, Freiheit, Demokratie, freundschaftliche Begegnung der Kulturen und den Frieden. Der Projektraum umfasst die Regionen Pfalz, Saarland, Lothringen und das Elsass. Das rote Schild an der alten Sandsteinmauer vor der Kirche weist diese ab sofort als Teil des Europäischen Sternenweges aus.

Mein Freund, der Baum, ist tot

Zwar fiel die rechte Winterlinde vorm Altdorfer Kirchenportal nicht im frühen Morgenrot, sondern am Montag, den 6. Oktober, um kurz vor 18.00h nach ei-



nem sehr stürmischen Wochenende. Dennoch war dies für uns alle ziemlich plötzlich und unerwartet! Wir können uns daher sehr glücklich schätzen, dass weder ein Personenschaden, noch irgendeine Beschädigung des Kirchengebäudes eingetreten ist! Lediglich der Zaun zum Sportplatz hin wurde durch den herabfallenden Baum

beschädigt. Sobald dieser eingetretene Versicherungsschaden abschließend ge-



klärt wurde, werden die Überreste unserer 150-jährigen Linde gratis zersägt und abtransportiert als Brennholz. Das linke Pendant unseres Baumriesen wird auf seine Verkehrssicherheit überprüft. Wenn diese als gegeben gilt, wird der Antrag gestellt, diese historische Winterlinde als Naturdenkmal zu klassifizieren. Auf jeden Fall ist es sehr schade und traurig, dass der Blick aufs Altdorfer Kirchenportal nun nie mehr derselbe sein wird!

Veränderungen in unserer Kirchenstruktur

Über viele Jahrzehnte war die Struktur unserer Kirchengemeinden von Beständigkeit geprägt: Pfarrerinnen und Pfarrer waren vor Ort präsent, und die Presbyterien kümmerten sich um die Gebäude sowie das Gemeindeleben.

Nun stehen Veränderungen bevor. Die Gründe dafür liegen in den veränderten Rahmenbedingungen: Geringere finanzielle Mittel und Personalressourcen. Die Kirche entwickelt neue Konzepte für die Zukunft. Nach dem Willen der Landsynode werden dabei auch grundlegende Aspekte unseres presbyterial-synodalen Systems berührt.

Zu diesen Entwicklungen gibt es derzeit verschiedene Perspektiven und intensive Diskussionen. Informationen zu diesem Thema finden Sie in der aktuellen Berichterstattung. Gerne können Sie sich auch direkt an uns wenden, wenn Sie Fragen haben.

Das Thema wird in den kommenden Sitzungen der Presbyterien behandelt und besprochen.



**#kirche.
mutig.
machen.**

**Evangelische
Kirche der Pfalz
im Wandel**

Fast 50 Jahre im Dienst: Irmgard Glaser geht in den Ruhestand

Nach fast fünf Jahrzehnten treuer Arbeit hat der Reinigungsdienst in unserem Gemeindehaus Freimersheim gewechselt. Zum 1. November 2025 ist Frau Irmgard Glaser in den wohlverdienten Ruhestand gegangen – und mit ihr verabschiedet sich eine Ära.



Frau Glaser kannte das Gebäude in der Hauptstraße 36 wie keine Zweite. Schon als der Kindergarten noch dort untergebracht war, sorgte sie für die Sauberkeit der Räume. Als der Kindergarten vor über 25 Jahren an seinen heutigen Standort umzog, blieb sie dem Gebäude und der Kirchengemeinde treu erhalten. Gemeinsam mit ihrem Mann Gerhard kümmerte sie sich liebevoll um das Außengelände: Im Sommer versorgte sie die Sträucher mit Wasser, im Herbst kehrte sie das Laub zusammen. Jede Ecke der Räume war ihr vertraut – in gewisser Weise war es ihr Haus, für das sie Verantwortung trug.

Wir danken Irmgard Glaser von Herzen für diesen außergewöhnlich langjährigen Dienst in unserer Gemeinde. Ihnen beiden, liebe Irmgard und lieber Gerhard Glaser, wünschen wir eine gesegnete Zeit im Ruhestand!

Die offizielle Verabschiedung des Ehepaars Glaser findet am 7.12.2025 im Gottesdienst statt.

60 Jahre Frauensingkreis Altdorf mit Vater Unser-Messe und Schlagerkonzert aus den 70ern und 80ern gefeiert – Schlagerkonzert wird auf vielfachen Wunsch am 7. März 2026 wiederholt

Der Frauensingkreis konnte in diesem Jahr auf sein 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Und festlich begehen! Da der Chor mit 15 – 16 Sängerinnen in Sopran, 2. Sopran und Alt gut aufgestellt ist, haben wir im Laufe der Jahre eine große Bandbreite an Liedern erlernt und aufgeführt. Zum Auftakt unseres Jubiläumsjahres sangen wir die „Vater Unser-Messe“ von Lorenz Maierhofer im feierlichen Gottesdienst am Sonntag „Kantate“, 18. Mai in der Altdorfer Schlosskirche. Neben der Gestaltung von Gottesdiensten ist es dem Chor aber auch ein Anliegen, Auftritte und Konzerte mit weltlicher Literatur zu machen. So war es uns im Jubiläumsjahr wichtig, unser treues Publikum und unsere „Fans“ am 27. September mit einem Konzert mit Liedern und Schlagern der 70er und 80er Jahre in Altdorf zu erfreuen. Alle intensiven und auch zum Teil anstrengenden Proben mit unserer ideenreichen und sehr engagierten Chorleiterin hatten sich sichtlich gelohnt! Denn unser Publikum am 27. September in der wieder proppenvollen Gäuhalle hatte offensichtlich genau so viel Spaß und Freude wie wir! Und da der Wunsch nach einer Wiederholung groß war, werden wir unser Schlagerkonzert am Samstag, 7. März 2026, 19 Uhr in der Gäuhalle ein zweites Mal aufführen. Was den Chor ausmacht, ist die gelebte Gemeinschaft über die Altersunterschiede und Zugehörigkeiten hinweg. Und so kam es zu einem „Ehrungs-Marathon“, der aber auch beweist, dass auch nach vielen Jahren die Chorarbeit immer noch Spaß macht! Ehrungen durch die Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) gab es für langjährige Mitsingende und für 24 Jahre Chorleitung.

Unser Chor freut sich sehr, wenn der Funke unserer Begeisterung und Freude am Singen überspringt und neue Sängerinnen bei uns mitsingen wollen! Einfach vorbeikommen und mitsingen! Mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Gäuhalle.

» Jetzt ist heute und ich bin hier. Ein neuer Tag ist da und nun beginnt ein neues Jahr. Ich nehme mir vor, dem „Trotzdem“ einen Raum zu geben in meinen Gedanken.

TINA WILLMS

Gottesdienste Dezember 2025

| | | |
|--|---|---|
| So. 30.11. <i>1. Advent</i> | 9.30h 10.30h | Kleinfischlingen Duttweiler |
| Mi. 3.12. <i>Adventsandacht</i> | 18:30h | Großfischlingen |
| Fr. 5.12. <i>Familienandacht</i> | 17h | Böbingen |
| So. 7.12. <i>2. Advent</i> | 9.30h Taufgottesdienst 10.45h Verabschiedung Frau Glaser | Böbingen Freimersheim |
| So. 14.12. <i>3. Advent</i> | 9.30h 10.30h | Altdorf Kleinfischlingen |
| So. 21.12. <i>4. Advent</i> | 10.30h mit Abendmahl | Böbingen |
| Mi. 24.12. <i>Heiliger Abend</i> | 16h Familiengottesdienst 16h Familiengottesdienst 16h 17.15h Familiengottesdienst 17:15h 22h Christmette | Duttweiler Freimersheim Böbingen Kleinfischlingen Altdorf Freimersheim |
| Do. 25.12. <i>1. Weihnachtsfeiertag</i> | 10h mit Abendmahl | Kleinfischlingen |
| Fr. 26.12. <i>2. Weihnachtsfeiertag</i> | 17h mit Abendmahl, Texte und Musik | Duttweiler |
| So. 28.12. | 17h | Gommersheim |
| Mi. 31.12. <i>Silvester</i> | 16h mit Abendmahl und Einzelsegnung 17.30h mit Abendmahl und Einzelsegnung | Altdorf Freimersheim |

Gottesdienste Januar und Februar 2026

| | | |
|---|-------------------------------------|---|
| So. 4.1. | 10.30h mit anschl. Umtrunk | Böbingen |
| So. 11.1. | 9.30h 10.30h | Duttweiler Kleinfischlingen |
| So. 18.1. | 10h mit anschl. Umtrunk 16h | Freimersheim Altdorf Kaffee-gottesdienst |
| So. 25.1. | 9.30h 10.30h mit anschl. Umtrunk | Böbingen Kleinfischlingen |
| So. 1.2. | 9.30h 10.30h | Duttweiler Freimersheim |
| So. 8.2. | 9.30h 10.30h | Altdorf Kleinfischlingen |
| Sa. 14.2. <i>Valentinstag</i> | 17h Segnungsgottesdienst | Freimersheim |
| So. 15.2. | 10h | Böbingen |
| Mi. 18.2. <i>Aschermittwoch</i> | 18h Passionsandacht | Duttweiler |
| So. 22.2. | 10h | Freimersheim |
| Mi. 25.2. <i>Ökum. Friedensandacht</i> | 18 | Freisbach |

Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich im Amtsblatt oder über unsere Homepage: <http://www.kirche-im-gaeu.de/>
Wer ein Hausabendmahl feiern möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Elke Wedler-Krüger, Pfrin.

Aus den Gemeinden – Ankündigungen

Neu im Gäu: Begegnungsabende - Leichter gemeinsam unterwegs

Passend zum neuen Jahr biete ich ab Januar einmal im Monat, immer an einem Montagabend, ein neues Format in unseren Kirchengemeinden an.

Ein Begegnungsabend, der Raum bieten soll, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich zu vernetzen, neue Impulse mitzunehmen und Gemeinschaft zu erleben. Im Wechsel sind die Abende mal für Mitarbeitende der Gemeinde und mal für alle Interessierten gedacht. Die Themen wähle ich jeweils passend zur Zielgruppe aus und bin dabei offen für Anregungen, Ideen und Themenwünsche, die ich gerne in die Vorbereitung mit aufnehme.

Ziel der Begegnungsabende ist es, unsere Kirchengemeinden zu stärken, Impulse für das Ehrenamt und den Glauben mitzunehmen und Freude am gemeinsamen Tun zu erleben. So wie die Jünger Jesu damals miteinander unterwegs waren, voneinander lernten und sich gegenseitig ermutigten, so wollen auch wir gemeinsam unterwegs sein – mit Offenheit, Interesse und gegenseitiger Unterstützung. Bei einem **Mitbringbuffet** wollen wir in gemütlicher Atmosphäre zusammen essen, lachen und uns besser kennenlernen. Brot und Getränke stellt die Kirchengemeinde, alles Weitere darf gerne mitgebracht werden. So kann Leichtigkeit entstehen, neue Kontakte wachsen und wir spüren, wie gut es tut, sich auf diese Weise zu begegnen.

Die ersten Termine:

- Mo. 26.1. 18:00 Uhr im Gemeindehaus in Freimersheim
- Mo. 9.2. 18:00 Uhr im Gemeindehaus in Altdorf

Bitte um **Anmeldung** unter:

✉ Mirjam.Lambrecht-Bergner@evkirchepfalz.de

Bitte angeben: **Name**, **Anzahl** der Teilnehmenden, **Beitrag** zum Mitbringbuffet
Ich freue mich auf viele authentische und offene Begegnungen – und auf alles, was dabei wachsen darf.

Herzliche Grüße,

Mirjam Lambrecht-Bergner, Gemeindediakonin

Termine

| | |
|-----------------------------|--|
| Presbyteriumssitzung | Di. 2.12. 19h F-KFL-GFL: Prot. Gemeindehaus Freimersheim |
| | Do. 15.1. 19h A-BÖ-DUT-V: Altes Schulhaus Venningen |
| | Sa. 31.10.9h Schulung für Presbyterien der Kooperations |
| | Sa. 7.3. 9h zone zur Verhinderung sexualisierter Gewalt |

Kinder und Jugendliche

| | |
|---------------------------------|---|
| Kindertreff ab 6 Jahre | Fr. 5.12. DGH in Böbingen, ab 17h Adventsfeier mit den Eltern in der Prot. Kirche Böbingen |
| | Fr. 16.1. Prot. Gemeindehaus Altdorf |
| | Fr. 13.2. DGH Böbingen |
| | Jeweils freitags 15-17h |
| Kunterbunte Kinderkirche | Sa. 6.12. Sa. 3.1. Sa. 7.2. Sa. 7.3. Jeweils von 9:30-11h im Prot. Gemeindehaus Freimersheim; Infos bei den Teamer:innen |
| Krabbelgruppe | Di. 10-11.30h Prot. Gemeindehaus Freimersheim Ansprechpartnerin: Alessandra Avano, Tel.: 01608193956 |
| Mutmachkirche | Sa. 7.3. Prot. Gemeindehaus Altdorf Jeweils von 9:30h-11h, Anmeldung erforderlich per email an mutmachkirche@gmx.de |
| Kinderkino | <p>Elise und das vergessene Weihnachten (FSK 0 Jahre, 87 Min.) Wo: Prot. Gemeindehaus Freimersheim Wann: Sa. 6.12. um 15h</p> <p>Tabaluga – der Film (FSK 0 Jahre, 90 Min.) Wo: Prot. Gemeindehaus Freimersheim Wann: Sa. 24.1. um 15h</p> <p>Clara und das Geheimnis der Bären (FSK ab 6 Jahre, 90 Min.) Wo: Prot. Gemeindehaus Altdorf Wann: Sa. 7.2. um 15h</p> <p>Für jedes Kind gibt es einen Becher Popcorn und Tee. Kindern unter 6 Jahren ist der Besuch nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich! Unkostenbeitrag: 3 €</p> |

Konfirmandengruppen

Konfirmandengruppe 2025/2026

Sa. 10.1. ab 8.30h Konfifußballturnier
Georg von Neumayer Realschule Neustadt

Sa. 7.2. 9-13h Prot. Gemeindehaus Altdorf

Di. 3.2. 19h Konfirmandenelternabend
Prot. Gemeindehaus Altdorf

Konfirmandengruppe 2026/2027

Di. 20.1. 19h Elternabend zur Anmeldung zum Konfirmandenunterricht, Prot. Gemeindehaus Freimersheim

Angeschrieben werden die Geburtsjahrgänge Juni 2013 bis Juni 2014. Wer nicht angeschrieben wurde und Interesse hat, kann sich bitte im Pfarramt Im Gäu melden oder kommt einfach zum Elternabend am 20.1.

Seniorinnen und Senioren

Seniorenachmittag

Mi. 3.12. Mi. 7.1. Mi. 4.2.

Immer ab 14h im Prot. Gemeindehaus Freimersheim

Spielenachmittag für Senior*innen

Fr. 12.12. Fr. 23.1. Fr. 13.2.

Immer ab 14h im Prot. Gemeindehaus in Altdorf

Erwachsenenbildung

Venninger Abendgespräche

In Zusammenarbeit mit der
Ev. Erwachsenenbildung

Thema 2026: Back to the Roots - Zurück zu den Wurzeln

Di. 13.1. 19 – 20:30h Bibel gegen den Strich gelesen, Von Festen und Feiern, Das Buch Esther, Teil 1

Di. 10.2. 19 – 20:30h Von Festen und Feiern, Das Buch Esther, Teil 2 Veranstaltungsort Altes Schulhaus Venningen

Kirchbauverein Altdorf e.V.

Sa. 17.1. Mitgliederversammlung, anschließend Wintergrillen

Unsere Chöre

| | | | |
|--------------------------------|---------------------|------------------------------|----------------------------|
| Posaunenchor Altdorf | Jungbläser: | Mi. 18h | Prot. Gemeindehaus Altdorf |
| | Großer Chor: | Mi. 19h | Prot. Gemeindehaus Altdorf |
| Frauensingkreis Altdorf | Probe: | Mi. 19.30h, Gäuhalde Altdorf | |

Termine im Advent

| | | | |
|------------------------------------|--|--------|--|
| Stille im Advent | Mo. 1.12. | 19h | Prot. Kirche Freimersheim |
| | Mo. 8.12. | 19h | Prot. Kirche Kleinfischlingen |
| | Di. 16.12. | 19h | Prot. Kirche Duttweiler |
| | Mo. 22.12. | 19h | Gemeindehaus Altdorf |
| | <i>siehe auch Ankündigung am Ende des Gemeindebriefs</i> | | |
| Adventsfenster und Konzerte | Sa. 6.12. | 18h | <i>Eröffnung Adventsmarkt Altdorf</i> mit dem Posaunenchor |
| | So. 14.12. | 15h | <i>That's Christmas to me</i> Adventskonzert mit Perpetuum Cantabile in Duttweiler |
| | Fr. 12.12. | 18h | <i>Adventsfenster</i> der Konfirmanden Altdorf |
| | Mo. 15.12. | 18.15h | <i>Adventsfenster</i> in der Kirchstr.1 in Venningen |
| | Di. 23.12. | 18h | <i>Weihnachtliches Musizieren</i> mit dem Chor 4 Connected und der „Bläser-combo December 23“ mit anschl. Ausschank des Kirchbauvereins e.V. vor der Prot. Kirche Freimersheim |

Passionszeit


| | |
|--|---|
| Passionsandachten ab Aschermittwoch | <i>„Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“</i> - unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2026 vom 18.2 bis zum 6.4. Erste Andacht: Aschermittwoch, 18.2. ab 18h in Duttweiler |
|--|---|


Bitte informieren Sie sich zu weiteren Terminen auf unserer Homepage:
www.kirche-im-gaeu.de oder dem Amtsblatt.


Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde


Unsere Kirchengemeinden sind mehr als Gebäude – sie sind lebendige Orte der Begegnung, des Glaubens und des Miteinanders. Hier wachsen Kinder und Jugendliche in der Gemeinschaft auf, hier erklingen Chorstimmen und Posaunen, hier prägen unsere historischen Kirchen das Bild unserer Dörfer.

Das alles lebt von Ihrer Unterstützung! Unser vielfältiges Gemeindeleben:

 **Kinder- und Jugendarbeit** – Ein reichhaltiges Programm, das junge Menschen begleitet und ihnen Gemeinschaft, Werte und Freude schenkt.

 **Unsere Chöre** – Der Frauensingkreis und der Posaunenchor bereichern unsere Gottesdienste und Veranstaltungen mit Herzblut und Können.

 **Unsere fünf Kirchen** – In Altdorf, Böbingen, Duttweiler, Freimersheim und Kleinfischlingen sind sie spirituelle Heimat und prägende Wahrzeichen der Dörfer.

 **Unser Gemeindebrief** – Er hält uns verbunden und informiert über alles, was in unserer Gemeinde geschieht.

Ihre Spende macht den Unterschied!

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie, dass dieses lebendige Gemeindeleben weiterhin blühen kann. Geben Sie bei Ihrer Überweisung einfach im Verwendungszweck an, welchen Bereich Sie besonders fördern möchten:

- Kinder- und Jugendarbeit
- Unsere Chöre: Frauensingkreis und Posaunenchor)
- Unsere Kirchen (bitte angeben, welche Kirche Sie persönlich unterstützen möchten: Altdorf, Böbingen, Duttweiler, Freimersheim oder Kleinfischlingen)
- Unser Gemeindebrief

IBAN: DE80 5486 2500 0004 9007 74

BIC: GENODE61SUW Verwaltungsamt Neustadt

Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit und Großzügigkeit!

In diesem Gemeindebrief finden Sie Spendenütten und eine Informationsbroschüre für die Aktion „Brot für die Welt“. Wir bitten Sie freundlichst diese Sammlung zu unterstützen. Ab einer Summe von 10 € stellen wir im Pfarramt gerne eine Spendenquittung aus. Mit dem QR –Code gelangen Sie zur Onlinespende von „Brot für die Welt“.





**Ihre
Spende
hilft!**



**Das beste Geschenk
für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.**

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpoker der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen beschieren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden



Würde für den Menschen.



Foto: Jodie Griggs / Getty Images

18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

**7 WOCHEN
OHNE**

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

edition⁺chrismon

Protestantisches Pfarramt Im Gäu

Pfarrerinnen Elke Wedler-Krüger

Tel.: 06347/1267

Kirchstraße 11, 67482 Freimersheim

e-Mail: pfarramt.imgaeu@evkirchepfalz.de

Homepage: www.kirche-im-gaeu.de. Dort finden Sie auch die aktuellen Gottesdienst-Termine und die Belegung der Gemeindehäuser Altdorf und Freimersheim.

Bankverbindung:

VR Bank Südpfalz eG (für Altdorf, Böbingen, Duttweiler, Venningen)

IBAN: DE80 5486 2500 0004 9007 74, BIC: GENODE61SUW

Kontoinhaber: Ev. Verwaltungsamt Neustadt, Kirchengemeinde Im Gäu

Sparkasse Südpfalz (für Freimersheim, Kleinfischlingen, Großfischlingen)

IBAN: DE91 5485 0010 0000 0053 14, BIC: SOLADES1SUW

Kontoinhaber: Ev. Verwaltungsamt Neustadt, Kirchengemeinde Im Gäu

Öffnungszeiten des Prot. Pfarramt Im Gäu:

Das Pfarramt für die Prot. Gemeinden Freimersheim-Kleinfischlingen-Großfischlingen und Altdorf-Böbingen-Duttweiler mit Venningen befindet sich im Pfarrhaus Freimersheim, Kirchstraße 11. An zwei Tagen in der Woche ist es besetzt.

Die Sprechzeiten sind: Dienstag und Mittwoch von 9-11h.

Pfarrerinnen Wedler-Krüger erreichen Sie am besten nach vorheriger telefonischer Absprache. Wenn Sie das Hausabendmahl feiern wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Pro. Kirchengemeinden Im Gäu

Stille im Advent



Mo, 01.12.2025, 19h Prot. Kirche Freimersheim

Pfrin. Wedler-Krüger

Mo, 08.12.2025, 19h Prot. Kirche Kleinfischlingen

Diakonin Lambrecht-Bergner

Di 16.12.2025, 19h Prot. Kirche Duttweiler

Pfrin. Wedler-Krüger

Mo 22.12, 2025, 19h Prot. Gemeindehaus Altdorf

Diakonin Lambrecht-Bergner